



Geschäftsbericht 2025
vom Bürgerschützenverein 1550 e.V. in Waltrop
aufgestellt zur
Jahreshauptversammlung am 6. März 2026
in Burbaum's Dorftenne.
-Langversion-

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

zum Geschäftsbericht bei der heutigen Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 begrüße ich euch mit dem Schützengruß „Horrido“.

Der neue geschäftsführende Vorstand hat im Jahr 2025 inklusive aller Vorbesprechungen, Sitzungen, Veranstaltungen und Feierlichkeiten ungefähr 100 Termine absolviert und damit im wahrsten Sinne einen Marathon hinter sich gebracht.

Auch für alle Schützen die sich in den Kompanien und im Bataillon engagiert haben, war das Jahr 2025 eine echte Herausforderung, aber auch ein großer Erfolg.

Das Programm welches der BSV Waltrop im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die Beine gestellt hat, war rekordverdächtig. Genauso rekordverdächtig wie die Jahreszahl, welche es in diesem Jahr zu feiern gab. Es waren 475 Jahre seit Gründung des BSV Waltrop und damit auch eine 475-jährige Erfolgsgeschichte.

Wir alle wissen aber, dass letzte Jahr hatte neben vielen Superlativen auch einige Herausforderungen zu bieten. Gemeinsam haben wir sie gemeistert.



04.01.2025

Erstmalig im neuen Jahr 2025 trafen sich die Schützen im Vereinsheim TC Rot-Weiß zum traditionellen Grünkohlessen. Ca. 50 Schützen waren anwesend und stimmten sich auf die anstehenden Ereignisse ein. Viele Änderungen in Verein und Vorstand stehen an und viele Aufgaben gilt es für die Schützen zu bewältigen. Die Vorfreude ist besonders auf das eigene Schützenfest groß.

09.02.2025

Was für ein Auftakt in das Jubiläumsjahr 2025! Der BSV hatte zum Festakt am 09.02.2025 in die St.-Peter-Kirche und die Stadthalle geladen, und neben den Gastvereinen Horneburg, Henrichenburg, Vinnum, Oberwiese, Brockenscheidt-Leveringhausen und Elmenhorst waren natürlich auch die Feuerwehr, die Banken und viele eigene Schützenschwestern und Schützenbrüder gekommen, um diesen Tag zu feiern.

Als besondere Ehrengäste durften wir Frau Ministerin Scharrenbach, Frau MdL Kapteinat, Herrn MdB Breilmann, Herrn Landrat Klimpel und selbstverständlich unseren Bürgermeister Marcel Mittelbach begrüßen. Mit Worten, die Mut machten, vielen Gratulationen und dem Wunsch, als „größte und älteste Selbsthilfegruppe“ Waltrops auch die nächsten 475 Jahre zu bestehen, wurde es beim Festakt mit musikalischer Begleitung der Elmenhorster Blaskapelle feierlich. In einer von unserem Oberst Matthias Brüggemanns exakt geplanter Aufstellung folgte dann ein gemeinsamer Marsch von St. Peter in die Stadthalle.

Aufgrund der so großen Anzahl an Gästen reichte der Zug tatsächlich einmal um ganz St. Peter herum, und, kurz erinnert an unsere Ausmärsche in Südlohn, ging es im Gleichschritt einmal um die ganze Kirche herum, bis wir dann auf direktem Wege in die Stadthalle zogen.

Beim zweiten Teil und nun auch mit einem Glas Wein oder Bier in der Hand wurde es gemütlich. In ausgelassener Stimmung und weiterhin mit musikalischer Begleitung

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

durch die Elmenhorster Blaskapelle wurden die Fahnen der Vereine mit neuen Fahnenbändern anlässlich des Vereinsjubiläums feierlich ausgestattet.

Neben weiteren Grußworten der Gastvereine durch Udo Beckmann, zwei Ehrungen für unsere Schützenbrüder Franz Konieczny und Christian Meier und der Beförderung unserer neuen Fahnenoffiziere war dann der offizielle Teil beendet. Die Stadthalle blieb noch für viele Stunden gefüllt, und am Ende durfte man mit Fug und Recht sagen: „Was für ein toller Tag und was für ein toller Verein!“.

Eines jedoch muss an dieser Stelle auch noch gesagt werden: „Vielen Dank, Hermann: Mit deiner Organisation und deinem unnachahmlichen Talent, Stimmungen in Worte zu fassen, hast du diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht.“ Danke!

14.02.2025

Karnevalistisch ging es dann in den nächsten Wochen weiter. Gemeinsam mit der Dritten Kompanie veranstaltete die Erste Kompanie am 14.02.2025 eine bunte Karnevalsfeier in Burbaums Dorftenne. Die ausgelassene Stimmung hielt dem Vernehmen nach bis in die frühen Morgenstunden.

15.02.2025

Schlag auf Schlag ging es bereits am nächsten Tag weiter mit der zweiten Karnevalsveranstaltung des Schützenjahres. Die vierte Kompanie hatte ins SpoNo geladen, und Vorstand und Hofstaat sind dieser Einladung natürlich gerne gefolgt. Ein gut gefülltes Vereinslokal und beste Stimmung waren selbstverständlich die Kulisse für tolle Auftritte und ein bestens einstudiertes Programm. Highlights waren hier sicherlich der SEK (Super Erntekönig Matthias Göer) als Moderator, Büttenredner und Hauptmann Christoph Rademacher sowie Jens Ruthen als „ultra“ glamouröser Hans Glöckler.

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

16.02.2025

Wiederum nur einen Tag später sollte das Jubiläumsjahr schon wieder einen neuen Höhepunkt nehmen. Nicht 500, nicht 700, wahrscheinlich deutlich mehr als 1000 Kinder, Eltern, Familienangehörige und Schützen nahmen am Kinderkarnevalsumzug des BSV Waltrop am 16.02.2025 teil. Bereits um 11:11 Uhr hieß es am Waltroper Rathaus: „Helau und Alaaf!“. Bürgermeister Marcel Mittelbach wurde von allen neun teilnehmenden Kitas karnevalistisch verkleidet, und in einem langen, bunten und fröhlichen Umzug ging es hinunter in Richtung Stadthalle.

Viel mehr Teilnehmende als erhofft haben unser Angebot angenommen und eine tolle Stimmung für viele strahlende Kinderaugen geschaffen. Ein toller Tag, nicht nur für Familien und Kinder in und um Waltrop, sondern auch für den BSV und den Kinderkarnevalsverein aus Datteln, welcher mit einem tollen Programm, viel Herzblut und Mühe den weiteren Nachmittag in der Stadthalle gestaltet hat.

Vielfach wurde der Wunsch nach einer Wiederholung laut! Auch hier muss man wieder Danke sagen: Danke an alle Landwirte, die vor dem Hintergrund schlimmer Ereignisse ganz selbstverständlich zur Stelle waren, um mit ihren Treckern die Straßen zu sperren. Danke auch allen Schützen, die mit über 40 Mann den Zug begleitet haben. Danke dem Ordnungsamt und der Stadt für die tatkräftige Unterstützung. Und natürlich danke an unsere Schützenbrüder Hermann Geldmann und Dirk Lehnhardt für die tolle Organisation dieses denkwürdigen Tages!

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

01.03.2025

Am 01.03.2025 und ebenfalls in Burbaums Dorftenne hatte dann die Zweite Kompanie zum Winterfest geladen. Mit ganzen 130 Teilnehmenden war die Kulisse bereitet für einen tollen Abend und ein abwechslungsreiches Programm, welches den Vergleich mit den Karnevalshochburgen im Rheinland nicht scheuen musste.

Ganz besonders sind dabei die Aufführung der Entstehungsgeschichte des Schützenvereins oder das Luftpumpenkonzert der Damen aus der Zweiten Kompanie in Erinnerung geblieben. Die Oberdorfsänger bildeten den krönenden Abschluss und brachten die Stimmung im Saal zum Kochen.

01.03.2025

Zuvor fand jedoch am Morgen des 01.03. eine ganz besondere Aktion statt. Im Rahmen des Jubiläumsschützenfestjahres hatte sich die 4. Kompanie eine Heckenpflanzaktion ausgedacht und symbolisch 475 Weißdornsetzlinge an der Streuobstwiese am Waltroper Zechenwald gepflanzt. Mit rund 20 Schützen wurde diese tolle und nachhaltige Idee realisiert. König Ludger der I. und Königin Claudia I. dankten der vierten Kompanie im Anschluss mit einem leckeren Doppelwacholder.

11.03.2025

Am 11.03.2025 stand wieder eine ganz besondere Zusammenkunft auf dem Plan. Vogelbauer Hubert Brüggemann hatte eingeladen, um mit den Schützen des BSV einen ersten Blick auf das Objekt der Begierde im 475. Jubiläumsjahr zu werfen: den neuen Schützenvogel! Zwar noch ohne Farbe, aber mit einer mächtigen Spannweite von über 2,20 Metern wusste dieser zu beeindrucken. Und schon stand natürlich die wichtigste Frage des Jahres im Raum: „Wer wird wohl neuer Schützenkönig?“. Der weitere Abend hielt noch viele Geschichten des Vogelbauers bereit und endete mit großer Vorfreude auf das nahende Schützenfest.



19.03.2025

Bereits zwei Jahre nach ihrem ersten Auftritt konnten wir am 19.03.2025 erneut das Luftwaffenmusikkorps aus Münster unter der Leitung von Major Kallweit in der Waltroper Stadthalle begrüßen. Passend zum Jubiläumsjahr wurden 475 Karten für den guten Zweck verkauft, und damit war die Halle fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Erneut wurde uns ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches u. a. klassische Elemente von Strauß, militärische Märsche und Medleys von Whitney Houston und Lionel Richie beinhaltete. Alle Konzerteinnahmen kamen erneut dem Verein „Kinder machen Zukunft e. V.“ in Waltrop zugute. Nicht unerwähnt bleiben darf hier, dass erneut Stephan Manier vom Gasthaus Stromberg für die tolle, unentgeltliche Bewirtung der Musiker gesorgt hat. Ebenfalls zu danken ist dem Hauptmann der Ersten Kompanie, Dirk Lehnhardt, für die tolle Organisation dieses Abends.

22.03.2025

Der 2. Vorsitzende Dr. Hermann Geldmann begrüßte die anwesenden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung turnusmäßig im ersten Halbjahr des Jahres mit dem Schützengruß „Horrido“.

In Begleitung von Hauptmann Hubert Köster marschierte das amtierende Königspaar Ludger I. und Claudia I. Grothus ein. Die Schützen erhoben sich von ihren Plätzen und sangen das Lied „Unser Hauptmann, unser König ...“. Der 2. Vorsitzende begrüßte das Königspaar und übergab der Königin Claudia I. einen Blumenstrauß.

Nach dem Eintrag in die Mitgliederliste, getrennt nach Kompanien, nahmen 164 stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung teil:

I. Kompanie 41

II. Kompanie 39

III. Kompanie 26

IV. Kompanie 35

V. Kompanie 23

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

GESAMTTEILNEHMER: 164

Nach dem Totengedenken verlas Marvin Streck den Geschäftsbericht, und Michael Kuhnert erläuterte in seinem Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben des Vereins.

Nach dem Bericht von Jens Ruthen (4. Kompanie) für die Kassenprüfer (André Krause und Burkhard Dröge) wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Der Bataillonsschießwart Dirk Knabke berichtete über die Geschehnisse der Schießabteilung und die erfreulichen Leistungen der Schießabteilung.

Die Vertreter der Avantgarde berichteten von den Veranstaltungen und gaben einen Ausblick auf geplante Aktivitäten.

Es folgten die Neuwahlen. Gewählt wurde der erste Vorsitzende Christoph Zimmer als Nachfolger von Ludger Grothus, der erste Geschäftsführer als Nachfolger von Jörg Fischer und Dirk Mantei als erster Kassierer in der Nachfolge von Michael Kuhnert. Damit war der geschäftsführende Vorstand vollständig.

Zum stellvertretenden Geschäftsführer wurde Christian Goer und zum stellvertretenden Kassierer André Neuendorf gewählt.

Als Beisitzer im Bataillonsvorstand wurden Laurenz Meßmann (2. Kompanie) und Dennis Bühlhoff (1. Kompanie) für zwei Jahre wiedergewählt.

Die neugewählten drei Kassenprüfer heißen Felix Janßen (1. Kompanie), Bernd Mennemeier (2. Kompanie) und Tobias Westhoff (2. Kompanie).

Der BSV Waltrop hat mit Stand März 2025: 773 Mitglieder.

Der Jahresbeitrag für das Jahr 2024 wurde nach § 6 unserer Satzung von der Mitgliederversammlung für das betreffende Jahr festgelegt; es gab keine Änderung zum Vorjahr:

16 bis 20 Jahre = 20,00 € (1. Jahr beitragsfrei)

1 bis 25 Jahre = 50,00 EUR

ab 26 Jahre = 80,00 EUR

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

Frauen altersunabhängig = 30,00 EUR

Auch Jubilarehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen sind wieder vorgenommen worden.

Ausgezeichnet wurden:

1. Kompanie: Wilhelm Bauernfeind, Christoph Brunswick, Dirk Knabke
2. Kompanie: Markus Hans, Frank Schäfer, Helga Brüggemann, Karsten Sandhofe, Bernd Wesselbaum
3. Kompanie: Ilse Klaukien
4. Kompanie: Dirk Drelmann, Michael Kunhert, Ludger Finke, Karl-Heinz Grae, Andreas Lohmann, Thomas Wesselbaum, Franz Wesselbaum, Jan-Christof Henrich, Heinrich Milk, Heinz Matheußeck, Christoph Ribbrock, Christian Runge, Björn Ruthen, Markus Schomberg
5. Kompanie: Jan Kriek, Wolfgang Zielke.

Die Jubilare mit älterer Vereinszugehörigkeit werden auf dem Königsball im Jahre 2026 ausgezeichnet.

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch!!!

Ein weiterer Punkt sind Beförderungen und die Vergabe der Sonderorden auf Vorschlag der Kompanien.

Es werden zum Leutnant befördert:

- aus der V. Kompanie Andreas Bachmann.

Den Sonderorden erhalten Hubert Köster (2. Kompanie) und Jens Bentzien (5. Kompanie).

Das Königspaar Ludger I. und Claudia I. Grothus verlieh die Beförderungen und Auszeichnungen.



06.04.2025

„Danke sagen“! Unter diesem Motto hatte der BSV am 06.04.2025 in Burbaums Dorftenne zu einem Frühschoppen geladen. Ludger Grothus als erster Vorsitzender und Michael Kuhnert als erster Kassierer haben viele Jahre die Geschicke des Vereins gelenkt. Als kleine Anerkennung für die viele Zeit und Mühe der vergangenen Jahre kamen rund 150 Schützen zusammen und sorgten in einem fröhlichen Rahmen für einen sicherlich würdigen Abschied der beiden.

Für beste Stimmung sorgte zudem Big Wheel als musikalischer Begleiter. Der Vorsitzende Christoph Zimmer, Ehrenvorsitzender Manfred Rettkowski und Oberst Matthias Brüggemann verliehen Ludger und Michael noch einen eigens gestalteten Orden, der die Erinnerung an diesen Tag sicherlich bewahren wird.

24.05.2025

Einen großen Erfolg, so muss man zweifellos sagen, stellte das federführend von der Zweiten Kompanie des BSV Waltrop veranstaltete Seifenkistenrennen am 24.05.2025 dar. Über 30 Teams hatten sich angemeldet und mit zahlreichen, aufwendig gestalteten Seifenkisten teilgenommen. In den verschiedensten Disziplinen wurden nicht nur Geschwindigkeit, sondern auch die Optik der durchweg tollen Gefährte bewertet. Auch bei den Teamnamen war man kreativ, und so zählten die Teams Krakenkartell, Prärieschnecken oder Fred Feuerstein zu den Siegern.

Ob Rennmaschine, Segelboot, Oldtimer oder Königskutsche – die Vielfalt hat bei den zahlreich vertretenen Zuschauern großen Eindruck gemacht. Schnell wurden Rufe nach einer Wiederholung laut. Beim anschließenden Rudelsingen konnte auch der einsetzende Regen der Stimmung nichts entgegensetzen. Hier zeichnete Dirk Lehnhardt für die tolle Organisation des musikalischen Teils verantwortlich. Zusammenfassend muss man aner kennend sagen, dass sich die viele Arbeit der Schützen aus der Zweiten Kompanie mehr als gelohnt hat.

Ein Dank gebührt allen Beteiligten. Der BSV Waltrop hat sich mit dieser Aktion im Jubiläumsjahr ein weiteres Mal bestens präsentieren können.

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

07.06.2025 – 09.06.2025

Endlich war es so weit! Der erste Ausmarsch des Jahres 2025 führte die Schützen des BSV Waltrop in die Bauernschaft nach Elmenhorst. Vom 07. bis 09.06.2025 wurde dort das Schützenzelt – vielleicht auch wegen des gepflasterten Kreisverkehrs – zur zweiten Heimat für viele Schützen des BSV Waltrop. Der erste Ausmarsch des Jahres war zugleich auch der erste Ausmarsch für den neuen Vorsitzenden Christoph Zimmer, der die Schützen beim Antreten mit einer zusätzlichen Biermarke überraschte.

Mit 150 Schützen war der BSV stark vertreten, und so konnte sich das Königspaar Ludger I. und Claudia I. mitsamt Hofstaat und Adjutant beim letzten Ausmarsch seiner Regentschaft über große Unterstützung freuen. Kleine wetterbedingte Verzögerungen haben die Schützen gekonnt gemeistert, und auch die letzte Schützenjacke ist im Zelt schnell wieder getrocknet.

Das am Montag folgende Vogelschießen hielt dann erneut einige Überraschungen bereit. Schnell wurde klar: Die diesjährigen Anwärter für die Königswürde würden einen jungen Thron garantieren. Matthias Koutecky, Florian Wember und Max Tschirley hatten das Ziel fest im Blick. Am Ende konnte Max Tschirley den äußerst zähen Adler bezwingen und durfte sich mit seiner Freundin Sarah Bommer zum neuen Königspaar des BSV Elmenhorst krönen lassen.

Zum Hofstaat gehören Matthias Koutecky, Katharina Steinborn, Domenik Kersting, Romina Neumüller, Jens und Pia Hundrup mit den Adjutanten Eric Wilking und Bernd Niehues. Kronprinzenpaar ist Nils Ehmer mit seiner Frau Nina.

14.06.2025

Der 14.06.2025 markierte den Startschuss für das anstehende Jubiläumsschützenfest, denn es wurde Zeit, den Vogel einzuholen, um ihn für ganze drei Wochen in der Innenstadt auszustellen. Eine stattliche Anzahl an Schützen ist zu diesem Zweck bei Burbaum vor dem Kompanielokal der „Ersten“ angetreten und machte sich auf den Weg zum Vogelbauer.

Damit der Weg für die 180 Schützenbrüder bei sportlichen 33 Grad Celsius nicht zu anstrengend wird, luden die Familien Schürck und Sroka in der Knappenstraße zu einem kurzen Umtrunk ein, bevor es die Mannschaft dann zu Hubert Brüggemann auf

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

dessen Hof zum Objekt der Begierde ging. Ein stattlicher Adler erwartete uns dort und wurde von vielen Augen anerkennend bestaunt. Nicht wenige versuchten auch bereits, vermeintliche Schwachstellen auszumachen, um das Gelingen des Königsschusses vorzubereiten.

Großen Applaus gab es aber auch für den Schöpfer des Prachtstückes, denn nach vielen Jahren ist nun der elfte Vogel zugleich der letzte aus der Hand von Hubert Brüggemann. Dessen Beförderung zum Feldwebel und ein Präsent aus den Händen des Vorsitzenden Christoph Zimmer als Zeichen der Dankbarkeit für die vielen Arbeitsstunden rundeten die Anerkennung für Huberts Leistungen ab.

Ebenfalls erhielt Kai Ungewitter eine Ehrung, denn ihm wurde der Verdienstorden des Bataillons für dessen Vorstandsarbeit in der Zweiten Kompanie verliehen.

Bestens gestärkt und mit Dank für die Mühe der Damen der Ersten Kompanie, aus deren Händen die Verpflegung gereicht wurde, ging es dann weiter in Richtung Innenstadt zum Ausstellungsort des Schützenvogels.

Das Ladenlokal der Immobilienfirma Gründken & DeFreitas wird ganze drei Wochen zu dessen Heimat – vielen Dank dafür! Ein modern und sehr ansprechend geschmücktes Schaufenster bildet den Rahmen und wird viele Blicke der Waltroper Bürger auf sich ziehen.

Ein gelungener Tag neigte sich dem Ende entgegen und hat ganz sicher die Vorfreude auf das Kommende geweckt.

Eine Anmerkung darf an dieser Stelle jedoch nicht fehlen, denn bei aller Freude darf auch mal ein kritisches Wort fallen: Da Marschdisziplin und vorbildliches Verhalten für die Waltroper Schützen eigentlich selbstverständlich sind, verwunderte es sehr, dass Oberst und Vorstand einige wenige Schützenbrüder an diese Tugenden erinnern mussten.



02.07.2025

Am 02.07.2025 fand das traditionelle Kränzen in den Kompanien statt. König Ludger I. und Königin Claudia I. samt Hofstaat, Adjutanten und Bataillonsvorstand machten sich auf, alle Kompanien beim Kranzbinden zu besuchen, und stiegen pünktlich um 18:00 Uhr am Marktplatz auf dem Planwagen.

Zuerst ging es in die Bauernschaft „Im Eickel“, wo die Vierte Kompanie nicht nur fleißig war, sondern allen Besuchern einen tollen Empfang bereitete. Nicht weniger herzlich begrüßten uns auch im Anschluss die Fünfte Kompanie bei Silli und Gianni, die Dritte Kompanie bei Riechmann, die Zweite Kompanie bei Sascha Müller und die Erste Kompanie als amtierende Königskompanie bei Burbaum. König und Königin bedankten sich bei allen mit einem kleinen Geschenk und richteten Worte des Abschieds von ihrer Regentenzeit, aber auch der Vorfreude auf das nahende Schützenfest an alle Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Auch der neue Vorsitzende Christoph Zimmer ließ es sich nicht nehmen, sich den Kompanien noch einmal in seiner neuen Funktion vorzustellen und eine Kleinigkeit zu überreichen. Ein herzlicher Dank gilt auch noch mal unserem Oberst Matthias Brüggemann, welcher zusammen mit dem Spielmannszug aus Selm für einen tollen Rahmen und pünktlichen Ablauf der Rundfahrt gesorgt hat.

04.07.2025

Der 04.07.2025 war angebrochen, und alle Schützenbrüder und Schützenschwestern warteten auf den Startschuss zum Schützenfest, welcher mit dem Empfang des Bürgermeisters am Rathaus eigentlich schon fest terminiert war.

Dass sich dieser Vormittag aber zu einem solchen Krimi entwickeln würde, war zu diesem Zeitpunkt kaum vorhersehbar. Die Abnahme des Schützenzeltes stand auf der Kippe. Der erste Termin zur baulichen Begutachtung um 11:00 Uhr am Morgen (eigentlich Routine) war bereits mit dem Hinweis unseres Bauordnungsamtes auf erhebliche Mängel am Zeltaufbau verstrichen. Stunden vergingen, eine weitere Nachkontrolle wurde angesetzt.

Noch einmal kamen sieben Mitarbeiter des Rathauses mitsamt Bürgermeister und geschäftsführendem Bataillonsvorstand zusammen und begutachteten das Festzelt.

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

Um 14:30 Uhr war es dann so weit: Der ersehnte Stempel wurde gesetzt, und das Fest konnte starten. An dieser Stelle muss der Stadt Waltrop und unserem Bürgermeister Marcel Mittelbach nochmals ein Dank ausgesprochen werden. Ohne die Unterstützung und Mühe der Stadtverwaltung, auch bereits während der Errichtung des Schützenzeltes, hätte dieses Fest so nicht stattfinden können!

Nachdem sich die Nerven aller Beteiligten allmählich beruhigten, freuten wir uns auf den herzlichen Empfang des Bürgermeisters und den Abmarsch zu den Kompanien bis zum Antreten am Stutenteich.

Oberst Matthias Brüggemann, König Ludger I. und der Vorsitzende Christoph Zimmer richteten Worte an die mit knapp 300 Schützen stark angetretene Mannschaft und die am Straßenrand anwesenden Zuschauer. Mit drei Böllerschüssen war es dann offiziell – das Schützenfest hatte begonnen. Ein würdiger Zapfenstreich, ein kleiner Umzug durch die Stadt und der Einmarsch in das Festzelt schlossen sich an. Um 20:00 Uhr konnten dann auch viele ehemalige Königinnen und Könige mitsamt des Bataillonsvorstands auf dem Thron Platz nehmen.

Zwei außergewöhnliche Schützenbrüder wurden in diesem Rahmen für ihre Thronjubiläen ausgezeichnet: Ferdi Sachs für 55 Jahre und Klemens Meßmann für 25 Jahre Thronjubiläum. Die Schützen im Zelt feierten dies mit Standing Ovations. Viele Gratulanten wollten auch Ludger I. und Claudia I. noch mal „Dankeschön“ sagen, bevor dann die Partyband „6th-Avenue“ dem Zelt und seinen Gästen bis morgens um 3:00 Uhr ordentlich einheizte.

05.07.2025

Der Schützenfestsamstag beginnt traditionell schon früh, denn direkt nach dem Antreten am Kiepenkerl pünktlich um 10 Uhr in Begleitung der Elmenhorster Blaskapelle ging es im Gleichschritt hinein in das Schützenzelt. Auf dem Programm standen der Gottesdienst unter Leitung von Pfarrerin Sabine Dumpelnick und Herrn Pastor Dr. Carsten Roeger sowie das Frühkonzert.

Selbstverständlich durften die Bewohner der verschiedenen Waltroper Seniorenheime und der Lebenshilfe nicht fehlen, die wieder von vielen fleißigen Schützen abgeholt

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

und im Zelt bewirtet wurden. Hier gilt ein Dank unserem Schützenbruder Dr. Hermann Geldmann, der für die Organisation des Gottesdienstes und die Kommunikation mit den Heimen verantwortlich zeichnet.

Das Frühkonzert, welches in diesem Jahr vom (nicht mehr berittenen) Fanfarenkorps Bff Brass Band Freckenhorst im Wechsel mit der Elmenhorster Blaskapelle bestritten wurde, hat erneut viel Freude bereitet. All dies war allerdings natürlich nur der Auftakt für den großen Festumzug, welcher pünktlich um 16:00 Uhr an der Riphausstraße startete. Viele Festwagen, Motivwagen, Fußgruppen, Oldtimer und allerlei Sehenswertes sorgten insbesondere bei der großen Parade an der Woolworth für Begeisterung.

Extra zum Jubiläumsfest sind die Schützenbrüder aus Horneburg und Datteln-Natrop angereist. Als weitere Ehrengäste konnten wir die Geistlichkeit aus Waltrop, unseren Bürgermeister und Herrn Landrat Bodo Klimpel begrüßen. Ein feierlicher und dem Anlass würdiger Schützenumzug bei bestem Wetter endete dann mit dem Einmarsch in das Schützenzelt am Marktplatz.

Das Ende des Umzuges bot allerdings nur eine kurze Pause, denn schon um 20:00 Uhr erwartete uns die Partyband Mainstreet und war bereit, zum letzten Eröffnungstanz von Königspaar Ludger I. und Claudia I. aufzuspielen. Vorab erhielten die beiden mit Hofstaat und Adjutanten allerdings noch ihre wohlverdienten Auszeichnungen. Auch die Königskompanie ließ sich einen kurzen Abschied von ihrem Königspaar nicht nehmen.

Ein improvisierter Stromausfall sorgte für gespannte Aufmerksamkeit, als plötzlich das Zelt von vielen hundert Leuchtstäben illuminiert wurde, welche die Erste Kompanie für einen stimmungsvollen Abschied im passenden Moment an alle Schützen verteilt und eingeschaltet hatte.

Unser Maskottchen Franz führte das scheidende Königspaar zur Bühne, wo Hauptmann Dirk Lehnhardt mit einem Geschenk und ein paar Worten des Abschieds aufwartete. In ausgelassener Stimmung tanzte und feierte im Anschluss das ganze Zelt bis frühmorgens um drei Uhr.



06.07.2025

Pünktlich um 10:00 Uhr war es dann schon wieder so weit und der Marschbefehl sah das pünktliche Antreten an der Isbruchstraße vor, um den Marsch zur Vogelwiese in Angriff zu nehmen. Viele müde Augen einer stattlich angetretenen Schützenschaar nahmen das Kommando unseres Oberst Matthias Brüggemann entgegen, und das Bataillon setzte sich in Begleitung der Heimatklänge in Bewegung, um nach zweieinhalb Jahren einen neuen Schützenkönig zu finden.

Exakt wie zuvor geplant, begann nun auch das diesjährige Vogelschießen. Zuerst waren die zahlreichen Insignien Objekt der Begierde, und so konnten sich Tobi Westhoff (Krone), Alex Schwerdt (Apfel), Martin Kostedde (Zepter), Florian Holzhüter und Thorsten Vogt (Flügel) über einen geglückten Schuss freuen und stolz einen Teil des Schützenvogels ihr Eigen nennen. Langsam wurde es aber nun ernst, und man konnte die wachsende Anspannung einiger Schützen deutlich spüren. Das Kommando des ersten Vorsitzenden Christoph Zimmer lautete: „Königsanwärter, vortreten!“, und ganze 12 Schützen sind dieser Aufforderung gefolgt.

Jens Bentzien, Matthias Brüggemann, Laurenz Meßmann, Thomas Möllers, Bernd Mennemeier, Hubert Köster, Stefan Pottbrock, Marcel Kuhnert, Manfred Rettkowski, Willi Scheffers, Sebastian Pankalla und Oliver Schünemann haben sich zum obligatorischen Foto eingefunden und läuteten die heiße Phase des Vogelschießens ein. Ein spannender Wettkampf nahm seinen Lauf, und je weiter die Geschosse dem prächtigen Schützenvogel zusetzten, umso kleiner wurde die Runde der Königsanwärter.

Nur noch drei Schützen waren wenige Schüsse vor dem Ende noch im Rennen. Jens Bentzien, Thomas Möllers und Matthias Brüggemann schenken sich in diesem fairen und spannenden Wettkampf nichts und kämpften mit vielen gut gesetzten Volltreffern um die Königswürde. Mit dem 896. Schuss war es dann so weit: Der BSV Waltrop hatte einen neuen Schützenkönig und wird mit Thomas I. Möllers in die folgenden zwei Jahre starten.

Trotz der feuchten Witterung brandete ein großer Jubel auf der Vogelwiese auf, als der Vorsitzende Christoph Zimmer nun traditionell das neue Königspaar auf dem Schießhäuschen präsentierte. Königin ist nun Rita II. Möllers. Der Hofstaat wird gebildet von Eduard und Pawlina Burbaum, Christoph und Andrea Ribbrock, Thomas

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

Meurisch und Anja Drelmann sowie den Adjutanten Rafael Möllers und Alexander Baldy.

Viel Zeit zum Gratulieren blieb den Schützen jetzt allerdings nicht, denn schon gab der Oberst den Befehl zur Aufstellung und zum Abmarsch in Richtung Schützenzelt zur Krönung. Bei dieser konnte auch die ein oder andere nasse Schützenjacke die feierliche Stimmung nicht trüben, und unter den Klängen der Elmenhorster Blaskapelle wurden Thomas I. und Rita II. Möllers nun auch offiziell das neue Regentenpaar unseres stolzen Vereins.

Eine weitere Überraschung gab es aber dann doch noch, und Christoph Zimmer ließ bei seiner abendlichen Ansprache im Festzelt die Katze aus dem Sack. Überraschend rief er alle im Zelt anwesenden Schützen auf, sich am Schützenthron zu versammeln, und nahm mit der Unterstützung des neuen Königspaares Thomas I. und Rita II. eine ganz besondere Beförderung vor.

Sechs Jahre nach dem Tod von Georg Bertling sollte es einen neuen General im BSV Waltrop geben, und diese Beförderung sollte an Ort und Stelle vorgenommen werden. Sichtlich ergriffen nahm Matthias Brüggemann, der am selben Tag noch versucht hatte, ebenfalls die Königswürde zu erlangen, diese Ehrung entgegen. Eine gelungene Überraschung.

Mit Vollgas starteten Thomas I. und Rita II. im Anschluss nach dem Einmarsch um 20:00 Uhr in ihre Königszeit und ließen es sich nicht nehmen, an diesem Abend zu den allerletzten Schützen zu gehören, die das Zelt verließen. Ein toller Einstand in eine sicherlich erfolgreiche Regentschaft!

06. – 08.09.2025

Schon am ersten Wochenende im September 2025 war es dann so weit, und Thomas I. und Rita II. sollten mitsamt Hofstaat und Adjutanten bei bestem Wetter ihren ersten Ausmarsch begehen. Kaiser Dennis I. und Kaiserin Ann-Kathrin I. hatten nach Henrichenburg geladen, und das Waltroper Schützenbataillon machte sich auf die Reise über den Kanal in das Nachbarstädtchen. Schon am Samstagabend wurden wir in einem prall gefüllten Zelt empfangen und für den am nächsten Tag folgenden Umzug

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

eingestimmt. Mit 130 Schützen waren wir dann auch anständig vertreten und konnten gemeinsam mit dem Königspaar sicherlich einen guten Eindruck hinterlassen. Ein festlich geschmücktes Zelt und die mit Biermarken gut gefüllten Schützenhüte ließen dann keine Wünsche übrig. „So schön kann ein Schützenzelt aussehen“, war an diesem Tag häufig zu hören und wird ein Ansporn für das nächste eigene Schützenfest des BSV Waltrop sein.

Mit guten Gesprächen und sicherlich auch dem ein oder anderen Tanz zum Klang der Festband Mainstreet haben die Waltroper Schützen dann den letzten Ausmarsch des Jahres ausklingen lassen.

08.09.2025

Wer folgt dem Kaiserpaar auf den Henrichenburger Thron? Dieser Frage sollte schon bald eine Antwort folgen.

Der aufbrechende Himmel über der Festwiese neben dem Schützenzelt füllte sich am 08.09.2025 zusehends, und der Henrichenburger Schützenvogel musste Schuss um Schuss weitere Federn lassen, bis dann ein weiterer Kaiser seiner Krönung entgegensah. Martin I. und seine Frau Kirstin I. sind das neue Kaiserpaar in Henrichenburg und nahmen die vielen herzlichen Glückwünsche der befreundeten Vereine, Schützen und Königspaare entgegen.

13.09.2025

Schützenfest im Altenheim St. Peter – Ein Tag voller Freude und Tradition

Am Samstag, den 13. September, war es wieder so weit: Das inzwischen fest etablierte Schützenfest im Altenheim St. Peter stand auf dem Programm und sorgte einmal mehr für große Begeisterung bei Bewohnern, Schützen und Gästen.

Pünktlich um 11:00 Uhr sammelten sich knapp 100 Schützen aller Kompanien an der Feuerwache, um gemeinsam mit dem Königspaar Thomas I. und Rita II. sowie ihrem Hofstaat in Richtung Altenheimgelände zu marschieren. Musikalisch begleitet von einer kleinen Kapelle zogen wir feierlich ein – empfangen von einem Spalier aus



erwartungsvollen Bewohnerinnen und Bewohnern, die uns freudig begrüßten. Das grün-weiß geschmückte Gelände bot dabei einen stimmungsvollen Rahmen für unseren Einzug.

Nach einigen einleitenden Grußworten wurde der Schützenvogel „Franz I.“ feierlich durch ein Spalier aus Schützen und Bewohnern zur Vogelstange getragen. Vogelbauer Thomas Stern hatte erneut ganze Arbeit geleistet und einen beeindruckenden Holzadler erschaffen. Anschließend wurde der Vogel im Kugelfang montiert, den der BSV Elmenhorst zur Verfügung gestellt hatte, und mit dem Hubsteiger in Position gebracht – das Schießen auf die Insignien konnte beginnen.

Die Schießaufsicht übernahmen wie gewohnt souverän Frank Scheidle und Wilm Bauernfeind, während Matthias Göer mit Unterstützung von Christoph Zimmer die Moderation an der Vogelstange führte.

Jeder Schütze trat stellvertretend für einen zugewiesenen Heimbewohner an. Den ersten Erfolg erzielte Christoph Stern. Mit einem präzisen Schuss sicherte er das Zepter für Frau Schepelmann. Kurz darauf folgte die Oberwieser Königin Michaela Sandhofe, die den Apfel für Frau Brüggemann errang. Die Krone schließlich holte Marvin Streck, Geschäftsführer des Bataillons, für die überglückliche Frau Weiland.

Parallel herrschte auf dem Innenhof des Altenheims reges Treiben: Eine Hüpfburg sorgte für Spaß bei den kleinen Gästen, während sich die Erwachsenen über Reibeplätzchen, Gegrilltes, Erbsensuppe und köstliche Torten freuen konnten. Für kühle Getränke war dank des Bierwagens gesorgt – betreut von den Schützen selbst –, und die Kapelle spielte bekannte Lieder, die zum Mitsingen einluden.

Gegen 15:00 Uhr fiel der erste Flügel – Bataillons-Schießwart Dirk Knabke traf punktgenau und holte den linken Flügel für Frau Bauernfeind. Der zweite Flügel ließ jedoch auf sich warten: Erst um 16:30 Uhr gelang es dem 1. Vorsitzenden Christoph Zimmer, den rechten Flügel für Frau Hennig abzuschießen. Dieser blieb zunächst im Kugelfang hängen, doch die Schießaufsicht entschied nach gründlicher Begutachtung durch das Fernglas: Der Flügel gilt als abgeschossen.

Nun ging es um die Königswürde – der Rumpf des Vogels musste fallen.



Die Spannung stieg, zahlreiche Schützen und Bewohner versammelten sich an der Vogelstange. Schließlich, um 18:05 Uhr, kam der entscheidende Moment: Michael Klages von der 2. Kompanie unterbrach sogar seine Zapfschicht am Bierwagen, um den finalen Schuss abzugeben – und traf! Großer Jubel brach aus, als feststand: Bewohnerin Ingeborg Kuhnigk war die neue Altenheim-Königin!

Zur feierlichen Krönung versammelten sich alle anwesenden Schützen erneut in akkurater Aufstellung. Das Königspaar Thomas I. und Rita II. überreichte Frau Kuhnigk Königskette und Krone. Auch Bürgermeister Marcel Mittelbach war mittlerweile eingetroffen und gratulierte mit einem Blumenstrauß. Damit war der offizielle Teil des Tages beendet, und mit dem passend einsetzenden Regen ließen viele Schützen dieses abermals tolle Ereignis mit einem letzten Bier im Stehen ausklingen.

27.09.2025

In festlicher Atmosphäre fand am Samstag, den 27. September 2025, der traditionelle Königsball des Bürgerschützenvereins Brockenscheidt-Leveringhausen statt – ein weiteres Highlight im Schützenkalender des Jahres 2025. Der Bürgerschützenverein Waltrop war mit einer starken Abordnung vertreten und folgte der Einladung mit großer Freude.

Die Feierlichkeiten fanden in der stilvoll dekorierten Scheune des Hofes Mertenskötter statt, die mit ihrer ländlich-gemütlichen Kulisse den perfekten Rahmen für einen stimmungsvollen Abend bot.

Angeführt vom amtierenden Königspaar Thomas I. und Rita II. reiste die Waltroper Delegation gemeinsam mit Mitgliedern des Vorstandes und weiteren Schützenschwestern und -brüdern an.

Im Mittelpunkt des Abends stand das Königspaar des BSV Brockenscheidt-Leveringhausen, Thorsten und Silke, welchem zahlreiche Glückwünsche und die Anerkennung für ein gelungenes Regentschaftsjahr zuteilwurden. In den Ansprachen wurde die Bedeutung von Gemeinschaft, Brauchtum und ehrenamtlichem Engagement gewürdigt – Werte, die im Schützenwesen tief verwurzelt sind.

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

Der Abend bot zudem reichlich Gelegenheit für den freundschaftlichen Austausch unter den Vereinen und trug einmal mehr zur Stärkung der partnerschaftlichen Verbindung zwischen dem Bürgerschützenverein Waltrop und dem BSV Brockenscheidt-Leveringhausen bei.

Der Bürgerschützenverein Waltrop bedankt sich herzlich für die Einladung und die herzliche Gastfreundschaft und freut sich bereits auf ein baldiges Wiedersehen – sei es bei einem der kommenden Feste oder im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungen.

03.10.2025

Am 3. Oktober 2025 beteiligte sich eine kleine Delegation des BSV Waltrop an der Veranstaltung „Waltrop singt und klingt“. Im Rahmen des musikalischen Aktionstages besuchten die Schützen das Altenheim St. Peter, um den Bewohnerinnen und Bewohnern einen abwechslungsreichen Nachmittag zu bereiten.

Mit bekannten Liedern und in geselliger Atmosphäre wurde gemeinsam gesungen und geschunkelt. Die Freude über den Besuch war auf beiden Seiten spürbar. Für die Delegation des BSV stand neben der musikalischen Unterstützung vor allem das persönliche Gespräch und die Begegnung im Mittelpunkt.

Die Teilnahme an „Waltrop singt und klingt“ war für alle Beteiligten eine schöne Erfahrung und unterstreicht das gesellschaftliche Engagement des BSV Waltrop in der Stadtgemeinschaft.

10.10.2025

Am 10. Oktober 2025 richtete der BSV Waltrop den diesjährigen Bataillonspokal aus. In kameradschaftlicher Atmosphäre traten die einzelnen Schützen und Kompanien gegeneinander an und stellten ihr Können unter Beweis. Die Ergebnisse des Pokalschießens sind dem Bericht des Bataillonsschießwartes Dirk Knabke zu entnehmen.

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

11.10.2025

Am Samstag, den 11.10.2025, kamen alle Königinnen des BSV Waltrop zu ihrem jährlichen Treffen zusammen. Auch unser 1. Vorsitzender Christoph Zimmer und Stellvertreter Hermann Geldmann statteten den Damen einen Besuch ab.

Das Essen wurde wieder besonders schmackhaft von Erika Beermann zubereitet.

Die Runde der Königinnen besteht seit mittlerweile 60 Jahren. Zum Jubiläum gab es vom Vorstand für jede Königin nicht nur eine weiße Rose, sondern zudem hat das Bataillon die Getränke des Abends übernommen.

16.11.2025

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag Am Friedhof. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Vereinen und Bürgerschaft gedachten wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Im Rahmen der Feierstunde wurde am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt. Mit unserer Teilnahme setzen wir Schützen alljährlich ein sichtbares Zeichen für Erinnerung, Frieden und gesellschaftliche Verantwortung.

Der Volkstrauertag bleibt für den BSV Waltrop ein wichtiger Termin im Jahreskalender, um der historischen Verantwortung gerecht zu werden und das Gedenken an die Verstorbenen wachzuhalten.

22.11.2025

Am 22. November 2025 verwandelte sich das Yahoo in eine stimmungsvolle Zeitreise in die 80er- und 90er-Jahre. Zur großen Benefizparty sorgte die Band „Crazy Bones“ mit bekannten Hits und mitreißender Bühnenpräsenz für beste Unterhaltung.

Alle Karten waren restlos ausverkauft und es konnte ein beachtlicher Betrag für den vorgesehenen Benefizzweck, den „Kinder machen Zukunft e. V.“, gesammelt werden. Die Veranstaltung war damit nicht nur musikalisch ein voller Erfolg, sondern auch ein



starkes Zeichen für Gemeinschaft und Engagement. Vielen Dank, Dirk Lehnhardt und dem SBSV Waltrop, für die tolle Organisation der Veranstaltung.

18.12.2025 – 21.12.2025

Vom 18. bis 21. Dezember 2025 richtete der SBV Waltrop auf dem Herne-Bey-Platz den „Waltroper Weihnachtswahnsinn“ aus und verwandelte das Herz der Stadt in eine stimmungsvolle Weihnachtslandschaft. An vier Tagen erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Unterhaltung, Mitmachaktionen und kulinarischen Angeboten seitens des Gasthauses Stromberg.

Familien, Vereine und zahlreiche Gäste aus Waltrop und der Umgebung nutzten die Gelegenheit, sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen und einige gesellige Stunden zu verbringen.

Besonders bemerkenswert war dabei die organisatorische Leistung hinter den Kulissen. Die Veranstaltung wurde vollständig durch das Engagement der Schützen auf die Beine gestellt – ohne professionelles Eventpersonal.

In kürzester Zeit wurden Planung, Aufbau, Ablaufkoordination sowie die Betreuung der einzelnen Programmpunkte erdacht. Von der technischen Organisation über Sicherheitsabsprachen bis hin zur Versorgung der Gäste lag alles in unserer eigenen Hand. Mit großem persönlichem Einsatz, vielen Arbeitsstunden und starkem Teamgeist gelang es, eine Veranstaltung dieser Größenordnung erfolgreich zu realisieren.

Dieses Engagement verdient besondere Anerkennung und unterstreicht den ausgeprägten Gemeinschaftssinn innerhalb unseres Vereins.

Höhepunkt des Weihnachtswahnsinns war zweifelsohne der Weltrekordversuch für den größten Weihnachtsbaum aus Menschen. Hunderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammelten sich auf dem Marktplatz und formierten sich – ausgestattet mit farblich abgestimmten Mützen und Capes – zu einem beeindruckenden Weihnachtsbaum. Unter genauer Anleitung wurde die Formation aufgebaut und dokumentiert.

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1550 e.V.



www.schuetzenverein-waltrop.de

Bereits während der Aufstellung war die Begeisterung auf dem Platz spürbar, und der gemeinsame Moment sorgte für Gänsehautstimmung bei allen Beteiligten.

Der Weltrekordversuch brachte große Aufmerksamkeit für die Stadt Waltrop und den BSV und zeigte eindrucksvoll, was durch Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement möglich ist. Unabhängig vom offiziellen Ergebnis bleibt der „Waltroper Weihnachtswahnsinn“ 2025 als außergewöhnliches Gemeinschaftsprojekt und als besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit in Erinnerung.

Gedanken zum Abschluss

Ich schließe hiermit den Geschäftsbericht für das Jahr 2025 und möchte mich für eure Aufmerksamkeit und für die bisherige Unterstützung bedanken.

Horrido

Marvin Streck

1. Geschäftsführer